

Information

Für unsere technischen Geräte und Fahrzeuge
übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedin-
gungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit.
Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem
zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist keine

KÜHL- SCHRANK

Europas größtes Versandhaus
90750 Fürth/Bayern

Achtung!

Sollte dieses Gerät mit Magnet-Türverschuß als Ersatz für ein altes Gerät dienen, das noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloß ausgerüstet ist, so machen Sie bitte dieses Schloß **unbrauchbar**.
Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr kommen.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärme-tauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

REGION OST

12683 Berlin-Ost, Rapsweg 53
13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25
12105 Berlin-Süd, Ringstraße 42
09042 Cottbus, Merzdorferweg 33
09224 Gröna b. Chemnitz, Pflaßer Str. 2
02694 Guttau b. Bautzen, Am Bahnhof
06126 Halle-Neustadt, Teutschenthaler Landstr.
01809 Heidenau b. Dresden, Hauptstraße 44
14482 Potsdam, Gartenstr. 42
04155 Leipzig, Bothestraße 17 - 19
39124 Magdeburg, Lübecker Straße 23 a
17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2 c
14482 Potsdam, Gartenstraße 42
01471 Radeburg b. Dresden, Barwalder Str. 2
18069 Rostock, Krischanweg 9

REGION NORD

38114 Braunschweig, Aussigstraße 2
28219 Bremen, Bayernstraße 173
27576 Bremerhaven 1, Schlichthofstraße 23
29223 Celle, Sprengstraße 42
28723 Emden, Zweiter Polderweg 14
24941 Flensburg, Boshstraße 2
38644 Goslar, Pracherstieg 2A
22041 Hamburg, Effingstraße 19
31789 Hameln-Affelde, Langes Feld 25
30165 Hannover, Beiersdorfstraße 6
31137 Hildesheim, Cheruskerring 47
25524 Itzehoe, Lise-Meitner-Str. 23
24143 Kiel, Flintbeker Straße 5
23554 Lübeck, Schwartzauer Landstraße 2
21339 Lüneburg, In der Marsch 17
24534 Neumünster, Wasbeker Straße 45
28127 Oldenburg, Baumschulenweg 34
21682 Stade, Bremervorder Straße 102
38448 Wolfsburg 11, Heinrichswinkel 7

REGION WEST

59755 Arnsberg, Lange Wende 24
33607 Bielefeld, Hofstraße 16/22
44791 Bochum, Harpener Straße 62
44145 Dortmund, Eisenstraße 44
40599 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58
47059 Duisburg, Paul-Rücker-Straße 16
45356 Essen, Heegstraße 55 c
58089 Hagen, Kabeler Straße 70
59067 Hamm, Spenglerstraße 15
32429 Minden, Trippeldamm 8
41238 Mönchengladbach, Ertstraße 20
48163 Münster, Borkstraße 20
49084 Osnabrück, Karmannstraße 7
33100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17
48432 Rheine, Niemannstr. 9
46485 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11
42369 Wuppertal, Rosenthalstraße 12

REGION MITTE

52078 Aachen, Neuenhofstraße 124
63739 Aschaffenburg, Frohnsinstraße 24
36251 Bad Hersfeld, Koberger Straße 19
53347 Bonn-Alfelt, Schöntalweg 5
64331 Darmstadt-Weiterstadt, Robert-Bosch-Straße 9
Frankfurt/M., siehe Offenbach
36043 Fulda, Donaustadt 26
34277 Fulda-Brück/OT Berghausen, Crumbacher Str. 56
35398 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10

37124 Göttingen-Rosdorf, Rischenweg 5
51643 Gummersbach, An der Schüttenhöhe 1a
Kassel, siehe Fulda-Brück
56070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
50829 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35
55130 Mainz-Laubenheim, Am Damweg 23
35043 Marburg, im Rudert 10
36069 Offenbach, Schumannstraße 160
57076 Siegen, Bismarckstraße 78
97080 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

REGION SÜDWEST

55543 Bad Kreuznach, Industriestraße 3
74321 Bietigheim, Gansacker 13
79108 Freiburg, Zinkmattenstraße 24
67657 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1
76189 Karlsruhe, Hansastraße 29
67067 Ludwigshafen, Meckheimer Straße 10
68199 Mannheim-Neckarau, Innstraße 41
74172 Neckarsulm, Im Klauenfuß 27
77656 Offenburg, Industriestraße 4 a
75179 Pforzheim, Freiburger Straße 15
88212 Ravensburg, Münbrucksstraße 31
72766 Reutlingen, Am Heilbrunnen 51
66125 Saarbrücken-Dudweiler, Rehrgrabenstraße 7
Stuttgart, siehe Bietigheim und Waiblingen
54344 Trier-Kern, Im Gewerbegebiet
89081 Ulm-Jungingen, Buchbrunnweg 5
78056 Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52
71334 Waiblingen-Hegnach, Gottl.-Däumler-Str. 5
67547 Worms, Speyerer Straße 126

REGION SÜD

95122 Ansbach, Rothenburger Straße 42
86179 Augsburg, Unterer Talweg 40
96052 Bamberg, An der Breitenau 9
95444 Bayreuth, P.-Henlein-Straße 9
99091 Erfurt, Mühlweg 18
90765 Fürth-Poppenreuth, Heinrich-Straße-Straße 15
87552 Gera-Bieblach-Ost, Thurningerstr.
89051 Ingolstadt-Haunwähr, Oberringstraße 24
07745 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7
87437 Kempten, Porschestraße 10
84030 Landshut-Ergolding, Festplatzstraße 16
80935 München, Walomelerstraße 95
90451 Nürnberg, Wertachstraße 35
93059 Regensburg, Viltsstraße 26
94315 Straubing, Schleisstraße 148
83278 Traunstein-Traunsdorf, Kreuzstraße 6
92637 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21

ÖSTERREICH

6850 Dornbirn, Marktstraße 12
8020 Graz, Asperngasse 2
6020 Innsbruck, Amraser Seestraße 56 a
9020 Klagenfurt, Ankershofenstraße 41
3500 Krenns, Hohensteinstraße 17
4016 Linz, Industriezeile 47
8700 Leoben, Judendorferstraße 64
7400 Oberwart, Wiener Straße 59
5020 Salzburg, Rupertsgrasse 3
9800 Spittal/Drau, 10. Oktober-Straße 22
1110 Wien, Rinnböckstraße 50

Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechtisch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

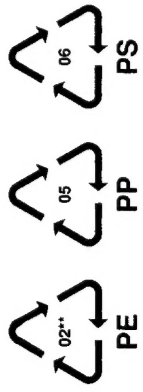
Wichtige Informationen	Seite 2
Verpackungsentsorgung	Seite 4
Transportschaden.	Seite 5
Sicherheit	Seite 5
Anschluß.	Seite 5
Aufstellung	Seite 6
Reinigung	Seite 6
Inbetriebnahme	Seite 6
Türanschlagwechsel	Seite 7
Anschlagwechsel Verdampferfachtür	Seite 8
Regeln - Ausschalten	Seite 9
Abtauen	Seite 10
Einlagerung von Lebensmitteln im Kühlraum	Seite 11
Innenausstattung	Seite 12
Einlagerung von Lebensmitteln im Tiefkühlabteil	Seite 13
Tips für Kühlprofis	Seite 13
Außerbetriebnahme	Seite 14
Typschild.	Seite 14
Innenbeleuchtung.	Seite 14
Störungen - Kundendienst.	Seite 15
Anschriften der Kundendienststellen	Seite 19
Garantie-Information.	Seite 20

Hinweis zur Verpackungsentorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.
- Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:
 - Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
 - Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen** 02 $\hat{=}$ PE-HD; 04 $\hat{=}$ PE-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

Notizen

[illegible]

TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlgerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

Nr. 87/308/EEC für Funkentstörung

Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen

Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixgeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offenen Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

ANSCHLUSS

«privileg»-Kühlgeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose, sie muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzzerdung gewährleistet.

AUFSTELLUNG

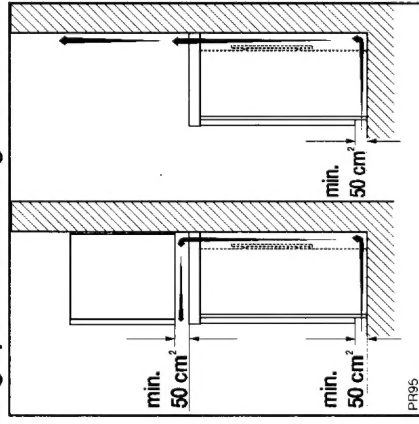
Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten im Fußboden gleichen Sie bitte durch Verstellen der Schraubfüße aus.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür.

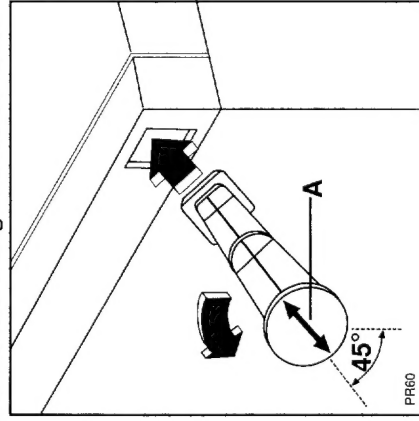
Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur unter +10°C und über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden.

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



Im Beipack sind 2 Distanzstücke enthalten, die in die vorgesehenen Öffnungen in der Rückwand mit Druck und einer Vierteldrehung einzusetzen sind.



REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, nur mit Spiritus entfernen. Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen mit klarem Wasser nach. Trocknen -fertig.

INBETRIEBNAHME

Stecken Sie den Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose. Mit dem Thermostat-Knopf schalten Sie das Gerät ein. Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», ist das Gerät ausgeschaltet. Durch Drehen des Knopfes verändern Sie die Stärke der Kühlung Ihres Gerätes. Vor Einlagerung das Gerät ca. 4 Stunden bei höherer Reglerstellung vorkühlen. Den Regler nach max. 4 Stunden wieder auf Normalstellung zurückstellen! Bei hoher Reglerstellung können unter Umständen im Kühlraum Minus-Temperaturen auftreten - Flaschen können platzen.

STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendienstesätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckendes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.

2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**

- Kälteregler zu niedrig eingestellt
- Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
- Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
- Zu warmes Kühlgut eingelagert
- Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
- Tür war nicht dicht geschlossen
- Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.

3. **Das Gerät kühlt zu stark**

- Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.

4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**

- ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
- ob die Steckdose Strom führt,
- ob der Kälteregler nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typenschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

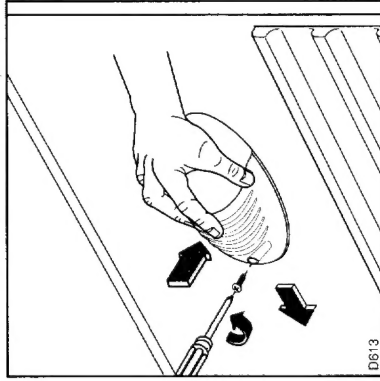
Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Kühlgerät, reinigen Sie es gründlich und lassen die Tür geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

AUSTAUSCH DER GLÜHLAMPE

Thermostatregler auf «O» stellen bzw. Geräte-Stecker aus der Steckdose ziehen oder Stromkreis des Gerätes abschalten.
Befestigungsschraube der Lampenabdeckung entfernen.
Abdeckung nach unten drücken und nach hinten schieben.
Glühlampe ersetzen - max. 15 Watt, 220-240 V, Fassung E 14.
Thermostatregler wieder auf gewünschte Temperatur stellen.



DS13

TYPSCCHILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten an der Seitenwand.

TÜRANSCHLAGWECHSEL

Bevor Sie Ihr Kühlgerät an das Stromnetz anschließen, sollten Sie prüfen, ob der Türanschlag von rechts nach links gewechselt werden muß.

- 1) Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen.
- 2) Entlüftungsgitter D (Abb. 1) abnehmen.
- 3) Unteres Scharnier E (Abb. 1) abschrauben.
- 4) Tür vom oberen Stift A (Abb. 2) abziehen.
- 5) Oberen Stift und Unterlegscheibe (A+B) (Abb. 2) vom oberen Scharnier C abnehmen und an gegenüberliegende Seite montieren.
- 6) Tür wieder einsetzen.
- 7) Unteres Scharnier E (Abb. 1) auf gegenüberliegende Türseite montieren und mittels der vorher entnommenen Schrauben befestigen.
- 8) Abdeckung F (Abb. 1) vom Entlüftungsgitter entfernen. Dazu Abdeckung in Pfeilrichtung ziehen und auf die gegenüberliegende Seite wieder aufstecken.
- 9) Entlüftungsgitter wieder einsetzen.
- 10) Griff abnehmen und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen (Abb. 3).
- 11) Eventuell freigebliebene Löcher werden durch die abgenommenen Plastikstöpsel abgedeckt.

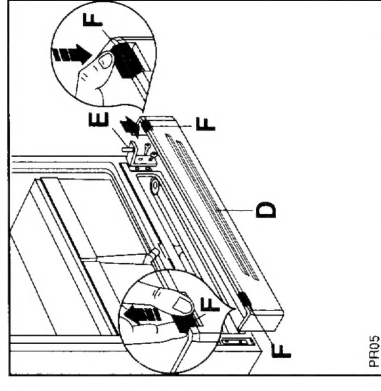
Sollte nach Abschluß des Türanschlagwechsels die Tür nicht optimal ausgerichtet sein, können Sie die Tür mit dem oberen Scharnier regulieren.

Lockern Sie dafür mit einem 10 mm Gabelschlüssel den Scharnierstift (Abb. 2).

Richten Sie die Tür durch Drücken nach rechts oder links aus.

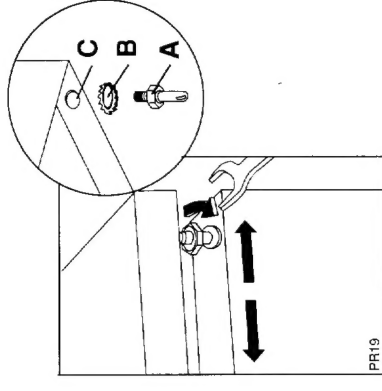
Ziehen Sie den Scharnierstift wieder an.

Überprüfen Sie nach dem Türanschlagwechsel unbedingt, daß die Tür - Magnetdichtungen einwandfrei am Gehäuse anliegen und alle Schrauben gut befestigt sind.



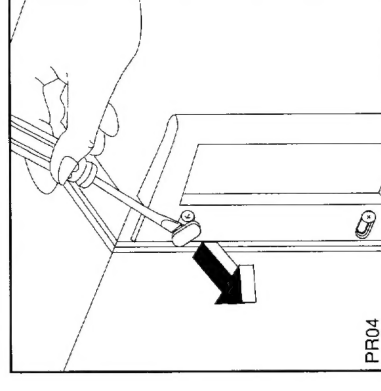
PR05

Abb. 1



PR19

Abb. 2



PR04

Abb. 3

ANSCHLAGWECHSEL VERDAMPFERFACHTÜR

Wird das Gerät mit «Türanschlag links» verwendet, ist es notwendig auch den Anschlagwechsel an der Verdampferfachtür vorzunehmen.

Hierzu wie folgt vorgehen:

Mit Hilfe eines Schraubendrehers den unteren Scharnierträger (1) lösen. Die Schnapphalterung mit dem Schraubendreher leicht nach oben drücken und den Scharnierträger nach vorne ziehen (s. Abb.).

Verdampferfachtür vom oberen Scharnier abnehmen.

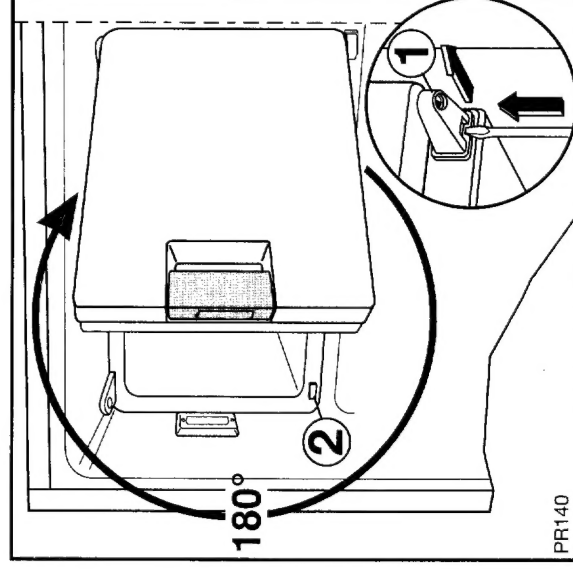
Blindstopfen (2) links entfernen und auf der rechten Seite wieder verwenden.

Tür um 180° drehen.


Scharnierstift in den oberen Scharnierträger einsetzen.

Unteren Scharnierträger bis zur Einrastung eindrücken.

Überprüfen Sie, ob die Verdampferfachtür gut schließt.



EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM TIEFKÜHLABTEIL

Wollen Sie in Ihrem  Tiefkühlabteil Lebensmittel einfrieren oder einlagern, muß das Gerät mindestens 3-4 Std. mit mittlerer Reglerstellung in Betrieb sein. Im Tiefkühlabteil müssen mindestens minus 18°C herrschen, damit Sie Lebensmittel einfrieren bzw. einlagern können.

Prüfen Sie die Temperatur mit einem Thermometer. Nur in kleineren Portionen einfrieren (bei leerem Tiefkühlabteil max. 1,5 kg).

Bereits gefrorene Ware sollte nicht mit «warmer» Ware in Berührung kommen. Lebensmittel nur gut verpackt einfrieren.

Schichten Sie das Tiefkühlabteil nicht zu voll.

Überschreiten Sie die auf den Tiefkühlkostpackungen angegebene Lagerzeit nicht (gilt auch für Speiseeis) und achten Sie darauf, daß die Verpackung nicht beschädigt ist.

Aufgetaute Lebensmittel nicht noch einmal einfrieren.

Während des Abtauens kann die Temperatur des ausgelagerten Gefrierguts steigen, d.h. die Lebensmittel werden wärmer.

Durch diesen Vorgang verkürzt sich die Lagerzeit im Tiefkühlabteil.

Würzen Sie die Speisen vor dem Einfrieren nur schwach. Erst nach dem Auftauen und Erwärmen neu würzen (Salz verkürzt die Lagerzeit).

EISWÜRFELBEREITUNG

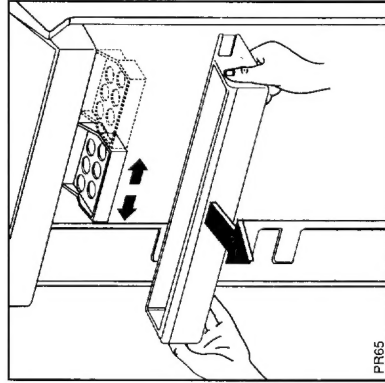
Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

TIPS FÜR KÜHLPROFIS

1. Je kühler der Aufstellort, desto niedriger der Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen - plus 4-6°C auf der Glasplatte gemessen = richtige Kühlschranktemperatur.
3. Warme Speisen erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen und dann einlagern.
4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
5. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.

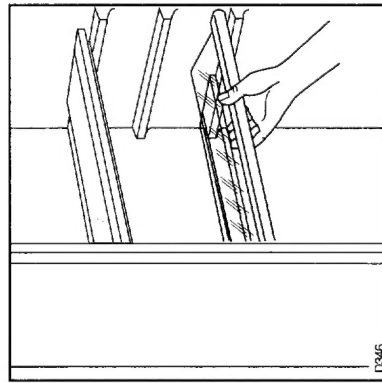
INNENAUSSTATTUNG

Die Innenausstattung zeichnet sich durch eine Reihe von Besonderheiten aus:



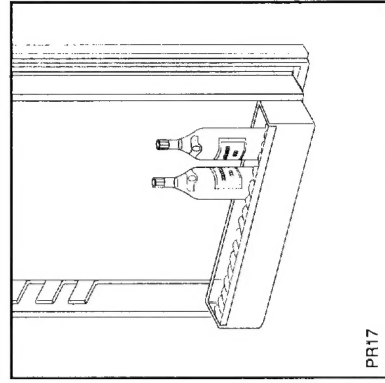
INNENTÜRABLAGEN

Zur Verstellung und Reinigung können die Innentürablagen aus der Halterung genommen werden.



GLASPLATTEN

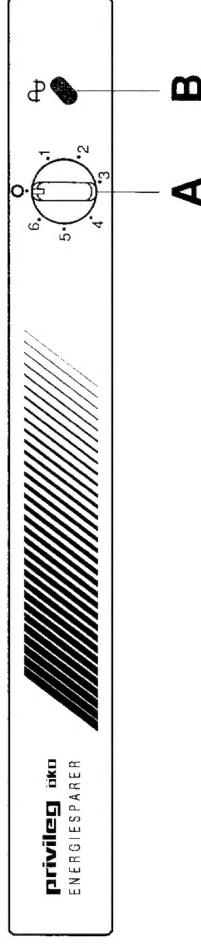
Die Fläche der Glasplatte läßt sich je nach Bedarf durch Übereinanderschieben halbieren.



FLASCHENHALTER

Diese Kunststofflamellen geben Flaschen verschiedener Größen einen sicheren Halt.

REGELN - AUSSCHALTEN



A = Thermostatknopf
B = Netzkontrolllampe

Das von Ihnen erworbene «privileg»-Kühlgerät ist mit einem 3-Stern Tiefkühlabteil ausgestattet. Im $\left(\begin{smallmatrix} \times & \times & \times \end{smallmatrix} \right)$ Tiefkühlabteil entstehen Temperaturen tiefer als minus 18°C. Tiefkühlkost kann eingelagert und geringe Mengen von Lebensmitteln eingefroren werden.

Beim Stecken des Netzstecker in die Schutzkontaktsteckdose leuchtet die Kontrolllampe (B) auf.

Durch Drehen des Thermostatknopfes (A) verändern Sie die Temperatur im Gerät:

1-2 schwach

3-4 mittel

5-6 stark

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», so ist das Gerät ausgeschaltet. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto stärker kühlt das Gerät. Normalerweise ist eine mittlere Reglerstellung ausreichend.

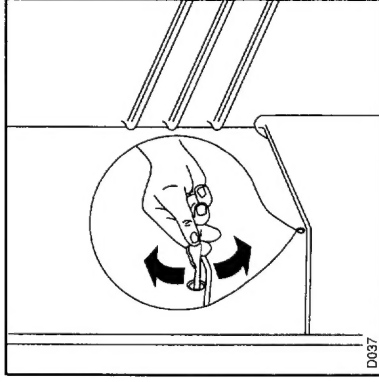
ABTAUEN

ABTAUEN DES KÜHLRAUMES

Das Abtauen des Kühlraumes erfolgt automatisch. Das entstehende Tauwasser fließt in eine Schale am Kompressor und verdunstet.

Wichtig

Reinigen Sie regelmäßig das Ablaufloch des Abtauwassers.
Verwenden Sie den hierfür vorgesehenen Reiniger, der sich schon im Ablaufloch befindet.



ABTAUEN DES TIEFKÜHLABTEILS ***

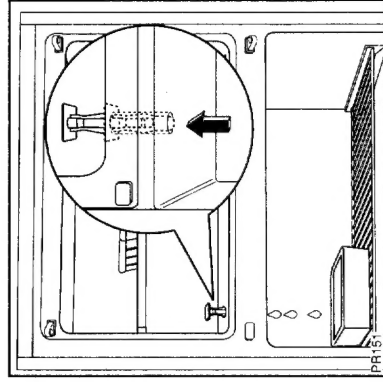
Wenn im Tiefkühlabteil die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist, tauen Sie Ihr Gerät ab. Sie vermeiden unnötigen Energieverbrauch.

Zum Abtauen des Tiefkühlabteils stellen Sie den Thermostatknopf auf «O». Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut).

Lassen Sie die Geräte- und die *** Gefrierfachtür geöffnet. Entfernen Sie den Stöpsel vom Ablaufloch auf der linken Seite, wie in der Abbildung gezeigt. Stellen Sie ein Gefäß unter den Ablauf.

Nach dem Abtauen trocknen Sie sorgfältig das Fach und drücken den Stöpsel wieder hinein.

Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen. Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile könnten sich verformen. Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.



EINLAGERUNG VON LEBENSMITTELN IM KÜHLRAUM

Ihre Lebensmittel sollten Sie entsprechend den unterschiedlichen Temperaturbereichen im Kühlraum einordnen.

Bedecken Sie die gesamten Rost- und Tablarflächen nicht lückenlos. Die Kälte muß im Innenraum zirkulieren können. Kein warmes oder heißes Kühlgut einlagern, erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.

Butter, Käse	– in das Butter- bzw. Käsefach (obere Ab-lage in der Innentür)
Eier	– in die Eierleisten in der Innentür
Obst, Gemüse, Salate	– in die Gemüseschale
Wurst, Fleisch, Molkereiprodukte	– im unteren Bereich (unterster Rost bzw. Glasplatte)
Konserven, Dosen	– im oberen Bereich oder Innentür
Flaschen und Tuben	– in der Innentür